

Dokumentation des Namenfindungsprozesses an der Johannesschule Mesum

1. Ausgangslage

Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 wurde die Ludgerusschule Elte aufgelöst und als Teilstandort der Johannesschule Mesum angeschlossen. Der Name der Schule – auch in Elte – heißt somit derzeit „Johannesschule Mesum.“

Auf den Zusatz „Mesum“ kann nicht verzichtet werden, da es in Rheine noch eine weitere Johannesschule gibt.

2. Ideensammlung

Im Januar 2014 waren alle Kinder und Eltern der Schule aufgefordert, Ideen für einen neuen Namen der Schule per Brief oder per Mail einzureichen.

Folgende Vorschläge kamen dabei zusammen:

Brückenschule

Dorfschule Mesum-Elte

Dünenschule

Elmes-Schule

Emsschule

Europaschule Mesum-Elte

Felix-Schule / Felix Schnetgöke Schule

Gebrüder-Grimm-Schule

Geestschule

Gemeinschaftsgrundschule-Rheine-Süd

Grundschulverbund an der Ems

Heideschule

Morgenstern-Schule

Regenbogenschule

Schule im Dorf

Schwanenburgschule

Schwanschule

Sonnen(schein)Schule

Südraumschule

Verbundschule Regenbogen

Verbundschule Sonnenschule

Verbundschule (St.) Peter und Paul Schule

Willy Brandt-Schule

Wischmannschule

Es wurden jedoch auch vereinzelt Stimmen laut, die für die Beibehaltung des bestehenden Namens plädierten.

3. Abstimmung in der Schulpflegschaftsversammlung

Angesichts der Stimmen, die eine Beibehaltung des Schulnamens wünschten, wurde am 25.02.14 eine Versammlung der Schulpflegschaft zur weiteren Beratung einberufen.

Schnell wurde hier Einigkeit darüber erzielt, dass der Name „Johannesschule Mesum“ in jedem Fall in irgendeiner Weise geändert oder aber verändert werden soll.

Die Versammlung hat sich auf drei Namen geeinigt, die zur Abstimmung an die Eltern, Kinder und Lehrerinnen der Schule gegeben werden sollten:

Emsschule

Schwanenburgschule

Johannesschule Mesum-Elte

Während der ersten beiden Namen aus der Liste der eingereichten Vorschläge entstammen, sollte die dritte Auswahlmöglichkeit dem auch geäußerten Wunsch, den Schulnamen nicht zu verändert, durch den Anhang „Elte“ an den bestehenden Schulnamen möglichst nahe kommen.

4. Abstimmungen in der Schulgemeinschaft

Die drei oben genannten Namen wurden in sechs Abstimmungen jeweils an die Eltern, Kinder und Lehrerinnen getrennt voneinander am Hauptstandort der Schule in Mesum und am Teilstandort in Elte gegeben.

Bei den Kindern hatte jedes Kind der Schule eine Stimme. Bei den Eltern gab es einen Stimmzettel pro Kind. Bei den Lehrerinnen durften auch die Sekretärinnen, die Hausmeister sowie die Leitungen der Betreuungsangebote mit einer Stimme mit abstimmen.

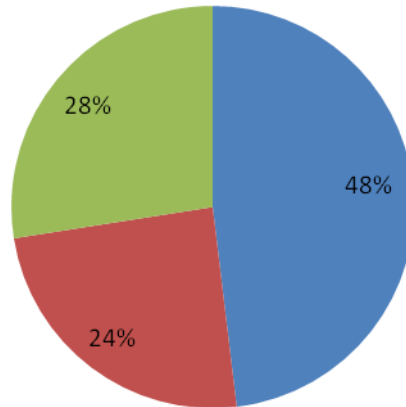
5. Ergebnisse der Abstimmung

Hier zunächst einmal die Übersicht über die abgegebenen Stimmen:

	Emsschule	Schwanenburg- schule	Johannesschule Mesum-Elte
Mesum Kinder	63	32	36
Mesum Eltern	20	20	46
Mesum Lehrer	5	4	3
Elte Kinder	26	41	0
Elte Eltern	16	33	5
Elte Lehrer	0	7	0
gesamt:	130	137	90

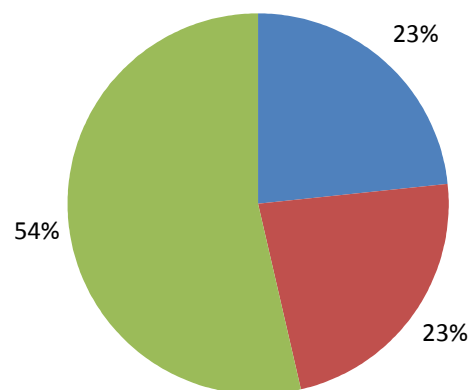
Kinder Mesum

■ Emschule ■ Schwanenburgschule ■ Johannesschule Mesum-Elte



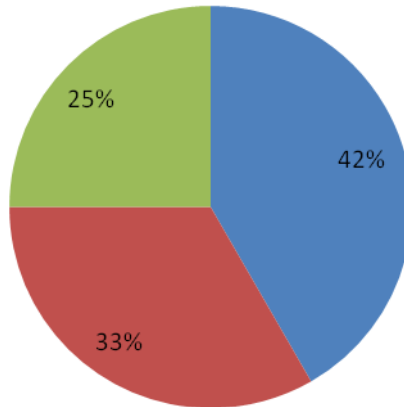
Eltern Mesum

■ Emschule ■ Schwanenburgschule ■ Johannesschule Mesum-Elte



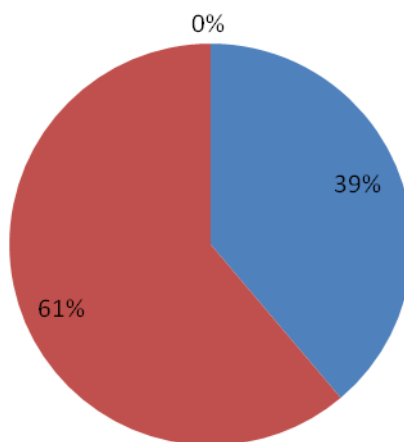
Lehrer Mesum

■ Emschule ■ Schwanenburgschule ■ Johannesschule Mesum-Elte



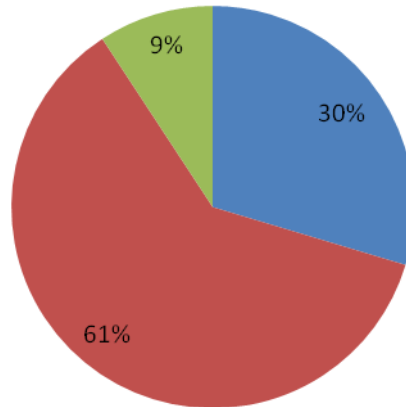
Kinder Elte

■ Emschule ■ Schwanenburgschule ■ Johannesschule Mesum-Elte



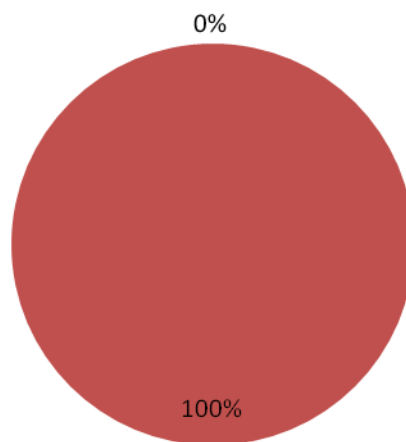
Eltern Elte

■ Emschule ■ Schwanenburgschule ■ Johannesschule Mesum-Elte

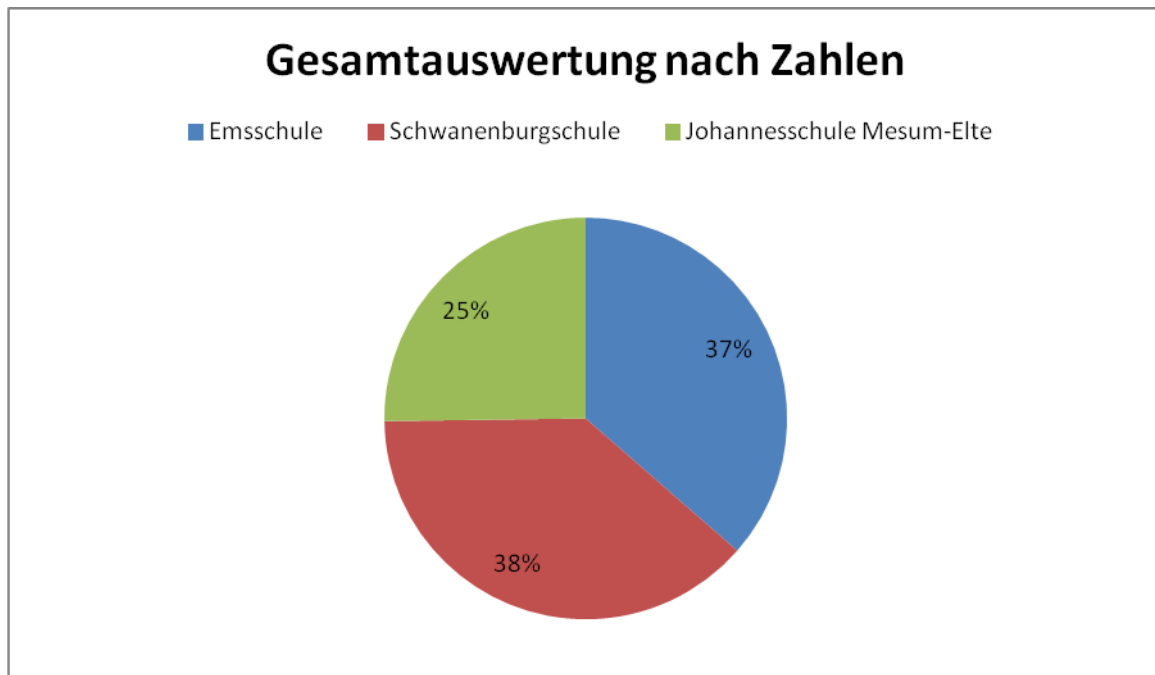


Lehrer Elte

■ Emschule ■ Schwanenburgschule ■ Johannesschule Mesum-Elte



Addiert man einfach alle abgegebenen Stimmen für die drei Vorschläge auf, so ergibt sich folgende Verteilung:

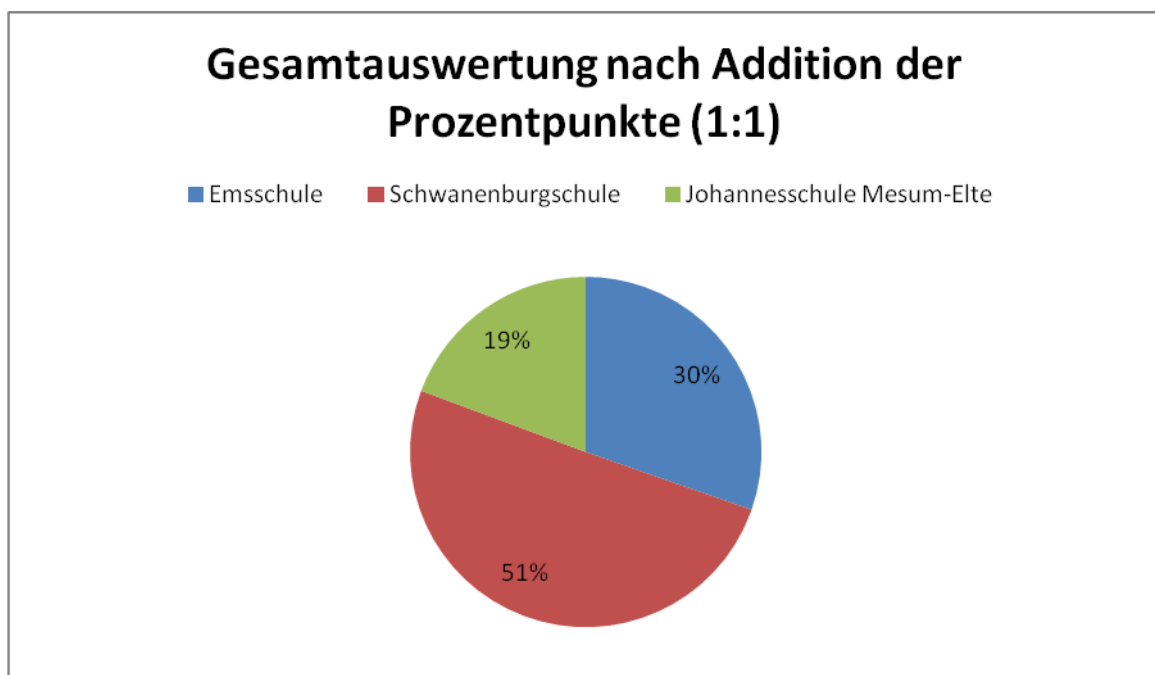


Unberücksichtigt bleibt hierbei, dass etwa die Gruppe der Lehrerinnen deutlich kleiner ist als die Gruppe der Kinder und Eltern oder auch dass die Gruppe der Elteraner Kinder, Eltern und Lehrerinnen deutlich kleiner ist als die entsprechende Gruppe in Mesum.

Um das Ungleichgewicht der Gruppen herauszunehmen, kann man die Prozentzahlen jeder der sechs Gruppen aufaddieren. Das kommt der Idee nahe, dass jede der sechs Gruppen 100 Punkte zu vergeben hat und diese entsprechend ihrer Ergebnisse verteilt.

So kommt man zu folgenden Zahlen:

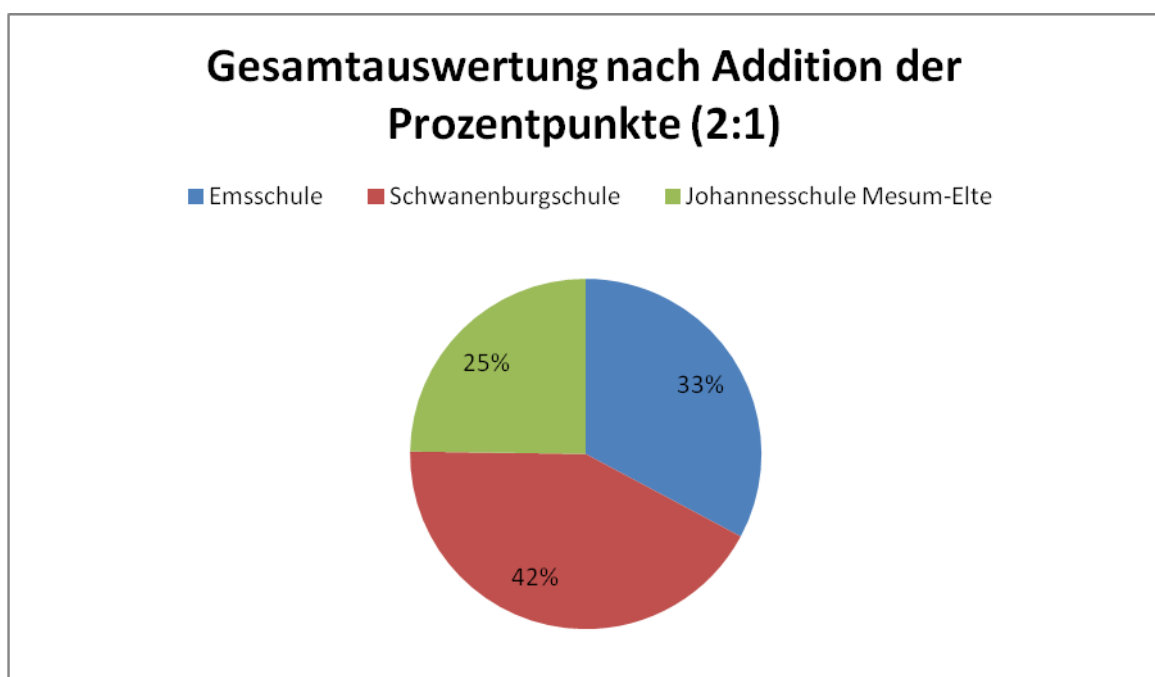
	Emsschule	Schwanenburgschule	Johannesschule Mesum-Elte
Mesum Kinder	48	24	28
Mesum Eltern	23	23	54
Mesum Lehrer	42	33	25
Elte Kinder	39	61	0
Elte Eltern	30	61	9
Elte Lehrer	0	100	0
gesamt:	182	302	116



Wenn man nun noch die Tatsache berücksichtigen will, dass in Mesum ziemlich genau doppelt so viele Kinder zur Schule gehen wie in Elte, so kann man die Punkte der Mesumer Gruppen verdoppeln.

Das ergibt folgendes Bild:

	Emsschule	Schwanenburgschule	Johannesschule Mesum-Elte
Mesum Kinder	96	48	56
Mesum Eltern	46	46	108
Mesum Lehrer	84	66	50
Elte Kinder	39	61	0
Elte Eltern	30	61	9
Elte Lehrer	0	100	0
gesamt:	295	382	223



2.5 Zusammenfassung

Über die Frage, wie die Abstimmungsergebnisse der 6 Abstimmungsgruppen zusammengefasst werden müssen, kann man sicherlich lange streiten. Das Ergebnis der Abstimmung ist in diesem Fall jedoch – wenn auch knapp, aber – eindeutig.

Ganz egal wie man die Ergebnisse zusammenfasst, der Name, der auf die größtmögliche Zustimmung in der Schulgemeinde trifft lautet:

Schwanenburgschule